

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 14.

Freitag den 17. Januar.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am 2. Sonntage nach Epiphania (den 19. Jan.) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Montag den 20. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pinckernelle. Um 2 Uhr Herr Candidat Dr. Leidenroth.

Mittwoch den 22. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pinckernelle.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Superintendent Zahn. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 20. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr ein Candidat.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 18. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 12. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 22. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Prediger Plath. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Um 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

## II. Kinderbewahr-Anstalt.

Zur Weihnachtsbescheerung für unsere Pflöge empfangen wir: von Hrn. R. eine Parthie Spielzeug; durch Fr. Rätlin W. von Mad. S. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. Wolle, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Baumwolle, 1 Päckchen bunte Wollenreste und 1 Dhd. Puppenbälge mit Köpfen; durch Fr. P. S. von Fr. Rätlin B. 15 Sgr.; Fr. S. 1 R<sup>g</sup>; Fr. D. 1 Päckchen alte Kleidungsstücke; Hr. P. S. 1 R<sup>g</sup>; von N. N. 1 Knaben-Anzug u. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Elle braunes Zeug; von Mad. K. 2 R<sup>g</sup>; von Fr. P. Dir. K. 10 Sgr. u. 1 Päckchen Puppenzeug; durch Fr. Rätlin W. von Hrn. J. 23 Ellen Reste u. 3 leinene Kinderschürzen; von Fr. B. durch Fr. P. S. 1 R<sup>g</sup>; vom Schneidmstr. Hrn. N. 5 Sgr.; Ungen. 5 Sgr.; von Fr. Diac. S. 2 Schälchen; von Hrn. Gebr. J. 44<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Ellen gedrucktes Zeug; von Fr. M. 1 R<sup>g</sup>; von Fr. S. 1 R<sup>g</sup>, 1 Päckchen Puppenzeug u. 1 getr. Jacke; von J. 4 R<sup>g</sup>; von A. v. G. 3 R<sup>g</sup>; von Fr. Dir. K. durch Fr. P. S. 1 R<sup>g</sup>; von Fr. Dr. S. 1 R<sup>g</sup>; von Fr. Pred. P. 15 Sgr.; durch Fr. P. S. von Hrn. G. 32 Ellen wollene Reste, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Elle Rattun u. 9 fl. wollene Halstücher; Ungen. 15 Sgr.; aus dem Klingbeutel der St. Georgen-Kirche 1 R<sup>g</sup>; von Fr. Zimmermstr. L. 1 R<sup>g</sup>; aus der Armenbüchse im Pfarrhause 1 R<sup>g</sup>; durch Fr. P. S. vom Kaufm. B. 20 Sgr. u. 4 Ellen Zeug zu Beinleibern; von Mad. U. 3 Schälchen u. 3 fl. Tücher; durch Fr. P. S. von Mad. W. 4 Paar wollene Strümpfe; von A. K. verschiedenes Spielzeug; von A. v. G. 12 Paar wollene Strümpfe u. 12 Halstücher; durch Fr. P. S. von Frau Past. N. 30 Pfefferscheiben; Ungen. 1 R<sup>g</sup>; von Hrn. N. 60 Pfefferscheiben; von P. 24 Wäcken, 24 Pfefferscheiben u. 2 Puppen; durch Hrn. P. S. vom Hrn. Zimmermstr. J. im scheidsamlichen Vergleich in S. K. / L. 10 Sgr.; durch N. N. J. vom Hrn. Geh. B. N. M. 2 R<sup>g</sup>; durch welche Gaben wir in den Stand gesetzt wur-





den, unseren anvertrauten Kindern eine herzliche Freude zu machen.

Außerdem sind im Laufe des vergangenen Jahres uns noch folgende Geschenke zugegangen, und zwar: am 9. Januar von der hiesigen Pfänderschaft 22 *R.* 5 *Gr.*; am 12. Februar wurden die Kinder von Frau Rätin S. mit Äpfeln und Zimmetbrägelu erfreut; desgleichen am 10. April von Fr. Dr. S. mit Zimmetbrägelu und Spiesssachen; desgleichen erhielten dieselben am 23. April 1 Dzd. Kreisel und Peitschen von Fr. Rätin N. N.; am 8. Juli von dem hiesigen Kunstverein 5 *R.* 20 *Gr.*; auch am 6. September erfreute Mad. B. dieselben mit Semmeln und Kaffee, und am 18. October, am Krönungstage, übergab Hr. Zimmermstr. Z. in Schiedsachen durch Hrn. N. 1 *R.*, wodurch die Kinder mit Kaffee und Zwieback erfreut wurden.

Indem wir daher für sämtliche vorstehend genannte Liebesgaben den geneigten Gebern hiermit herzlichst danken, bitten wir auch Ihr ferneres Wohlwollen bei der Einsammlung der jährlichen Beiträge und Collectengelder, wodurch die Erhaltung unserer Anstalt hauptsächlich bedingt ist, geneigtest erhalten zu wollen.

Halle, den 12. Januar 1862.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Gewerbesteuer-Reklamationen der Handeltreibenden, der Wirthe und der Handwerker müssen durch Anführung derjenigen Mitglieder derselben Steuerklasse, gegen welche Reklamant sich zu hoch veranlagt hält, begründet werden. Reklamationen, welche diese Angabe nicht enthalten, können nicht berücksichtigt werden.

Die meisten Mitglieder der Handelsklasse B. haben höher als bisher besteuert werden müssen, weil nach dem Gesetz vom 19. Juli v. J. die grö-

ßeren bisher in Klasse B. veranlagten Geschäfte, welche die kleineren übertrugen, in die Klasse AII. haben versetzt werden müssen.

Die Steuer der Wirthe ist nach dem angeführten Gesetz um 4 *R.* für Jeden erhöht. Für den Kleinhandel mit Spirituosen ist eine besondere Steuer von 6 *R.*, welche außer der sonstigen Handelssteuer zu entrichten ist, angeordnet.

Halle, den 16. Januar 1862.

Der Magistrat.

Die auf den 17. d. Mts. anberaumte Holz-Auction in den Hölzern des Rittergutes **Beesen** wird wegen Austritt der Ester aufgehoben.

Halle, den 15. Januar 1862.

Der Magistrat.

Ein Garten von etwa 90  $\square$  Rth. Fläche zwischen der neuen und alten Promenade, welcher sich wegen seiner schönen freien Lage zu einer Baustelle besonders eignet, ist zu verkaufen. Näheres gr. Steinstr. 66.

Eine noch ziemlich neue, 2000 Quart enthaltende kupferne Braupfanne, Boden aus einem Stück, circa 5 bis 6 Centner Gewicht, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei

**Hud. Hunsdorf** in Halle, Rutschgasse Nr. 1.

Einen im vorigen Jahre neugebauten massiven Holländer mit vier Mahlgängen und Reinigungsmaschine, amerikanisch von Eisen, circa 100  $\square$  R. Land, ist billig unter annehmbaren Bedingungen in einer der nahrhaftesten Gegenden baldigt zu verkaufen. Auskunft ertheilt gern

**Hud. Hunsdorf** in Halle, Rutschgasse Nr. 1.

Sehr gut kochende große Linsen, Erbsen und Bohnen, auch guten Hafer, Gerste und fette Widgerste zu haben große Märkerstraße Nr. 18.

Gutes, festes Landbrod à *U.* 1 *Gr.*, sowie schönen Sauerkohl Rannische Straße und neue Promenadenecke im Keller.

Ein noch gutes Sopha verkauft  
gr. Steinstraße Nr. 12, 1 Treppe hoch.

2 eleg. Kommoden (neu) verk. bill. Landwehrstr. 3.

**Ausverkauf** von Glas-, Porzellan-, Stein-  
gut-Waaren, Lampenschirme, Cylinder  
alter Markt Nr. 21.



Zum Betriebe eines Roh- und Landesproduktengeschäfts werden geeignete Räumlichkeiten gesucht. Offerten unter der Chiffre O. P. durch die Expedition des Tageblattes.

## Schön- und Schnellschreiblehr-Cursus von **R. Jentzsch**, Lehrer der Calligraphie aus Dresden.

Vermöge meiner Lehrmethode wird in **16 Lehrstunden** eine fließend schnelle und dauernd schöne Handschrift garantirt. Anmeldungen, welche ich ungesäumt zu machen bitte, werden im **Hôtel „zum goldenen Ring“**, **2. Etage, Zimmer Nr. 16**, entgegen genommen.

**Ein Kohlenplatz** in günstiger Lage ist sehr preiswürdig mit geringer Anzahlung zu verkaufen und ist gleichzeitig damit ein Verkaufs-Artikel zu übernehmen, der jährlich mehrere Hundert Thaler **sicher** einbringt. **L. Finger**, Leipziger Str. 81.

**Gute Braunkohlensteine**, großer Form, werden zu  $4\frac{1}{6}$  *R.* pro mille kostenfrei ins Haus geliefert. Bestellungen Markt Nr. 9.

Gehäkelte Kindermützen von Zwist werden gekauft kl. Klausstr. Nr. 5 bei **G. Dannenberg**. Auch sucht derselbe ein Parterre-Logis in Mitte der Stadt, bestehend aus 1 St., 2 K. nebst Zubehör u. 1 Remise, wo mehrere Kisten stehen können.

Bleistift- u. Kreidezeichnungen, sowie Aquarelle-Gemälde werden zu kaufen gesucht. Adressen sub **Z. Z.** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Wanduhren werden reparirt und ausgeputzt  
Jägerplatz Nr. 10.

**Arbeitsstunden** für Knaben ertheilt  
**Dr. Paul von Gersdorf**, Martinsberg 5.

Ein kräftiger Bursche findet dauernde Stellung  
kl. Steinstraße Nr. 4, im Laden.

Einen Lehrling sucht zu Ostern der Schuhmachermeister **Schmalz**, kleine Klausstraße Nr. 2.

Ein zuverlässiger junger Mann sucht als Bote oder auf andere Weise Beschäftigung und kann auch nöthigenfalls Kaution stellen. Adressen unter **H. H.** in der Exped. d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen findet 1. Februar Dienst Rannische Str. Nr. 20.

Ein Dienstmädchen, das melken kann, wird gesucht  
Frankensstraße Nr. 7.

Eine Aufwartung wird gesucht  
Bahnhofstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zum 1. Febr. wird von einem einzelnen Herrn eine in lebhafter Straße belegene möblirte Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, lichter und geräumiger Werkstatt nebst Holzgelass, zum Preise von allerhöchst 50 *R.* zu miethen gesucht. Reflectirende wollen gefäll. recht bald ihre Adr. an den Schiffsprocureur **Hrn. F. Wape**, Klausthorstr. 16, abgeben.

Ein Logis gesucht, möglichst parterre, von St. u. K. und einem kleinen Bodenraum in dem Preise von 25 bis 30 *R.* Adr. unt. **P. U.** in d. Exp.

Ein Militair, ganz ruhiger Miether, sucht zum 1. April cr. in der Nähe des Marktes eine kleine Familienwohnung. Offerten **Schmeerstraße Nr. 10, 2 Treppen**, nicht Nr. 11, wie in Nr. 11 dieses Blattes irrthümlich angegeben.

Ein Paar junge Leute suchen eine Wohnung zu 24 bis 30 *R.*, am liebsten Strohhof oder alter Markt. Zu erfragen Herrenstraße 20 parterre.

Für eine ältere achtbare Dame wird in gesunder Lage und anständigem Hause, 1—2 Treppen, 1 möbl. Zimmer nebst Cabinet sogleich zu miethen gesucht. Adressen abzugeben  
Leipziger Straße Nr. 77 im Laden.

Zwei vollständige Federbetten vermietet  
Domgasse Nr. 3 parterre.

Eine Stube nebst Zubehör an kinderlose Leute zu vermieten und sofort zu beziehen  
Liliengasse Nr. 4.

Schülershof Nr. 22 ist Stube und Kammer an eine einzelne Dame zu vermieten.

Eine gut möblirte Stube mit Bett zu vermieten  
Leipzigerstraße Nr. 5, 1 Treppe.



**Moiréeröcke**, à St. 1 Thlr. 25 Sgr. bis zu 4 Thlr.,  
sowie **Moirée**, à Elle 10 $\frac{1}{2}$  bis 15 Sgr., empfiehlt in guter Waare  
Schmeerstraße 33/34. **L. Mehlmann.**

**Goldene Rose.** Sonnabend Abend **Schweinsknöchel** mit **Magdeburg. Sauerkohl.**

Zwei möblirte Zimmer, hohes Parterre, sind sofort oder zu Ostern zu verm. Näheres Exp. d. Bl.

Eine Kammer m. Bett verm. Landwehrstr. 3, Hof.

Eine möblirte Stube und Kammer gleich zu beziehen Laubengasse Nr. 7/8 parterre. Auch sind daselbst 6 Soldatenschränke zu verkaufen.

Eine möblirte Stube u. K. verm. Unterberg 19.

Ein Affenpinscher zugelassen. Abzuholen vor dem Steinhof Nr. 3.

**Gefunden** an dem Denkmal A. S. Franke's: Hippels Lebensläufe nach aufsteigender Linie, nebst 6 S. Abzuholen beim Portier des Königl. Pädagogiums gegen Erstattung der Insertionskosten.

Eine Cochinchina-Henne ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Martinsgasse Nr. 8—11.

Ein brauner Pelztragen ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung gr. Wallstraße 19.

Eine braune Pferddecke verloren, gez. H. III. Gegen Belohnung abzugeben Steg Nr. 14.

Ein schwarzer Schleier, mit blauem Sammetband durchzogen, verloren. Gegen Belohnung abzugeben Königsthor beim Einnehmer **Kast.**

Zu jeder Tageszeit **Bouillon** und **Kaffee** à Port. 1 Sgr., sowie Abendessen von 2 Sgr. an, empfiehlt die **Speisewirtschaft Trödel 18.**  
**Martin.**

**General-Versammlung**  
Sonntag den 19. d. M. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr der Mitglieder der hiesigen Tischlermeister-Leichenkasse im Lokale des Herrn **Guckenberger**, Rathhausgasse Nr. 3. Berichterstattung der Jahresrechnung.  
**Der Vorstand.**

Ich warne hiermit einen Jeden, meiner Frau auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.  
**Carl Bechstedt.**

## A P I O N.

Sonntag den 19. Januar theatralische Unterhaltung und **Ball** im **Bürgergarten.** Anfang 7 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Nur einige Tage!**  
**Hôtel „zur Stadt Zürich“**  
**im Saal.**



Interessantes Naturspiel der Gegenwart: die **größte wirkliche Riesin** in Europa, Phänomen der Welt, **Elsbeth** genannt **Murphi** in weiblicher Gestalt, 7 Fuß hoch, 19 Jahr alt, von imposantem, athletischem Körperbau. Ihr Anblick erregt Staunen und Bewunderung. Von unbertrefflichem Ebenmaß, angenehmer Gesichtsbildung und Hercules-Proportion.

Dieselbe wird sich täglich von 4 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends zeigen.  
Entrée 5 Sgr. Kinder die Hälfte.

## Rathskeller.

**Heute Donnerstag musikalische Abendunterhaltung.**

**Goldene Rose.** Freitag Abend Soirée musicale et comique.

Sonnabend **Wurstfest** bei **Grafewurm**, große Brauhausgasse Nr. 28.

## B ü s c h d o r f.

Der bewußte **Ball** findet Sonntag den 19. d. Mts. im **Kästner'schen Lokale** statt.  
**Der Vorstand.**

**Mißbilligung** und tiefstes Bedauern dem Herrn Diaconus **Schmeißer** wegen seiner „**Replik**“ auf den Major von **Polenz.**  
**Ernstere evangelische Christen.**